

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden, den Widerstandskämpfer der ersten Stunde

Fritz Bringmann

der im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Sein Leben stellte er ganz in den Dienst des Kampfes gegen Faschismus und Krieg. Das Ideal, das ihm vorschwebte, war eine Welt des Friedens und der sozialen Gerechtigkeit. Noch im vorigen Jahr berichtete er auf öffentlichen Veranstaltungen und in Schulen Schleswig-Holsteins über seine zehn Jahre lange Leidenszeit in den Zuchthäusern und Konzentrationslagern Sachsenhausen, Neuengamme, Osnabrück und Bremen- Oslebshausen, er sprach über Solidarität, die ihm immer wieder begegnete und die ihm half zu überleben.

In seinem Buch „Erinnerungen eines Antifaschisten“ und in anderen Veröffentlichungen hat er den nachfolgenden Generationen aus seiner eigenen Lebensgeschichte wichtige Erkenntnisse und Lehren vermittelt. Ganz besonders wandte er sich an junge Menschen. Auf sie übte er einen starken Eindruck aus. Schülerinnen und Schüler einer Realschule in der schleswig-holsteinischen Stadt Kellinghusen drehten mit ihm sogar einen Film.

Gegen Versuche, die Verbrechen des Faschismus zu verfälschen und zu verschweigen, Ursachen und Lehren des Hitlerfaschismus zu verschleiern, hat Fritz immer gekämpft. Seiner Beharrlichkeit und Hartnäckigkeit ist es wesentlich zu verdanken, dass in Neuengamme eine würdige Gedenkstätte geschaffen wurde, die alljährlich von Tausenden besucht wird.

In seiner Heimatstadt Lübeck erinnert auf dem Vorwerker Friedhof eine Stele an die Arbeiterfamilie Bringmann, deren acht Söhne als Kommunisten Widerstand gegen die Nazis leisteten.

Außer in der Amicale Internationale de Neuengamme und im Vorstand der Lagergemeinschaft Neuengamme hat Fritz in unserer Landesvereinigung Schleswig-Holstein Jahre lang als Landesvorsitzender und Landessekretär beispielhaft gewirkt. Seit 25 Jahren war er unser Ehrenvorsitzender.

Er wird uns stets ein Vorbild bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, unserer Kameradin Alice und ihrer Familie.

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes

Bund der Antifaschisten

Landesvereinigung Schleswig-Holstein

Trauerfeier am Donnerstag, 7.April, 12 Uhr, Friedhof Hamburg-Ohlsdorf, Kapelle 13